

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 44. Jahrgang · November 2014



## Ausstellung im Forum Niederberg

### Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Tipps der Verbraucherzentrale
- › Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert
- › Domkonzert des Rhythmus-Chors Velbert-Neviges e.V. am 1. Advent 2014
- › Kunstaussstellung „Koro's Expressionen“
- › Termine für Velbert

## **DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH**

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### **Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg**

#### **Mitten im Grünen**

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### **Residenz Rheinischer Hof**

#### **Leben im Herzen von Velbert**

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### **DRK-Seniorentreff**

#### **Treffpunkt für den interessierten Velberter**

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: [seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de](mailto:seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de)**

# Auf Gas umstellen lohnt sich!

1.000 Euro Preisvorteil bei allen Neuinstallationen von Gashaushaltsanschlüssen!

#### **ACHTUNG: ZEITLICH BEFRISTET!**

Voraussetzungen: Das Gebäude liegt im Konzessionsgebiet der Stadtwerke Velbert GmbH. Das Grundstück liegt an einer bereits verlegten Erdgasleitung.

# AKTION

Info-Tel.: 02051 988-487

\* <http://www.stwvelbert.de/nc/netz/aktuelles>

**Stadtwerke Velbert**

STROM

GAS

WASSER

NETZE

BÄDER

## Liebe Leserinnen und Leser,

*Der November präsentiert sich abwechslungsreich mit neuen Ausstellungen und Kulturveranstaltungen. Die St. Martinszüge werden den Kleinen und Großen viel Freude bereiten. Und kaum zu glauben, mit dem ersten Advent am 30. November steht Weihnachten schon wieder „vor der Tür“.*

*Ihnen eine schöne Zeit.*

**Ihr Team von  
Scheidsteger Medien**

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (0 20 51) 98 95 73

**Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme:** Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 020 51/98 51 - 0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

**Redaktions- und Annahmeschluss:** Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Titelbild:** Kora Arandia

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.

# Tausend Sterne sind ein Dom

## Domkonzert des Rhythmus-Chors Velbert-Nevigés e.V. am 1. Advent 2014

Der Rhythmus-Chor Velbert-Nevigés e.V., der 22 Jahre lang beim Seniorennachmittag der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. im Forum Niederberg mitgewirkt hat, wird in diesem Jahr zum 38. Mal in Folge mit dem Domkonzert am 30. November (1. Adventssonntag) wie immer um 15 Uhr die Vorweihnachtszeit einläuten. „1000 Sterne sind ein Dom“ lautet der beziehungsreiche Titel und mit 1000 und mehr Besuchern rechnet auch wieder der lt. Bürgermeister äußerst aktive musikalische Jugendverband. Der Rhythmus-Chor Velbert-Nevigés wird gemeinsam mit dem Rhythmus-Parenten-Chor Nevigés unter der musikalischen Leitung von Manfred Hagling Adventsgesänge, Werke der Weltliteratur, populäre Hits und Gospelmusik mit Pep, Bewegung und Choreografie darbieten. Am Klavier werden die Hagling-Chöre begleitet von Petra Kubernus. Getreu dem Goethespruch „Wer vieles bringt,

wird vielen etwas bringen“ hat Manfred Hagling ein Programm zusammengestellt, das alle Altersgruppen anspricht. Am 1. Adventssonntag (30.11.2014) trifft Händel zusammen mit Michael Jackson und Lionel Richie. Auch Melodien fürs Herz dürfen nicht fehlen. Erklungen werden „Die Rose“, „Sancta Maria“ und natürlich das „Ave-Maria-Glöcklein“. Manfred Hagling wird auch wieder viele junge und jüngste Rhythmiker als Solisten auftreten lassen.

Einen Ohrenschaus spricht zudem der bekannte Panflöten-Virtuose Volkhard Kuhn. Weitere Mitwirkende sind Torsten Haase, Akkordeon und Julian Schlipkötter, Trompete.

Ein lieber Gast ist auch der Sängerpater und langjährige Nevigés Wallfahrtsleiter, Pater Hubertus ofm, der die Besucher mit „Gedanken zum Advent“ auf die vorweihnachtliche Friedensstimmung vorbereiten wird. Pater Hubertus feiert am 1.

Advent seinen 85. Geburtstag, lässt es sich aber nicht nehmen, diesen Ehrentag im Mariendom Nevigés mit „seinen“ Sängern zu verbringen.

Eintrittskarten, zugleich Programme zum familienfreundlichen Preis von 6,- Euro, im Vorverkauf 5,- Euro sind bei den Chormitgliedern und in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: in Nevigés Schul- und Bürobedarf Engelhardt, Wilhelmstraße 11; Service-Center Nevigés (Post), Elberfelder Straße 65, TRAGBAR, Elberfelder Straße 25; Restaurant „Zum Parkhaus Seidl“, Bernsaustraße 35; Schreibwaren Reddig, Hohenbruchstraße 8; Schreibwaren Kotarra, Kuhlendahler Straße 3; in Langenberg Buchhandlung Kape, Hauptstraße 58; in Velbert-Mitte Bussemas, Mode Aktuell, Friedrichstraße 194; Reisebüro Drei Null Drei im City-Park, Friedrichstraße 303.

Auf dem Domvorplatz findet auch wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt des Pfarrcäcilienchors Nevigés statt.

# Das Himbeerreich

## oder Banker sind auch nur Menschen

Was passiert, wenn wichtige, mächtige Trader und Manager einer berühmten Bank eines Tages aussortiert werden und im Keller des Unternehmens landen? Tun sie so, als sei nichts geschehen und betreten jeden Tag seriösen Blicks mit Anzug und Aktentasche das Gebäude oder kocht in ihnen die kalte Wut? Vier Banker,

eine Bankerin und ein Fahrer brechen das Schweigen. Jeder entwickelt aus seiner eigenen Geschichte heraus eine Deutung der Ereignisse, die unter anderem zu einer der größten Finanzkrisen führte, die ganze Staaten in die Knie zwang.

**Sonntag 23.11.2014  
18.00 Uhr  
Forum Niederberg**



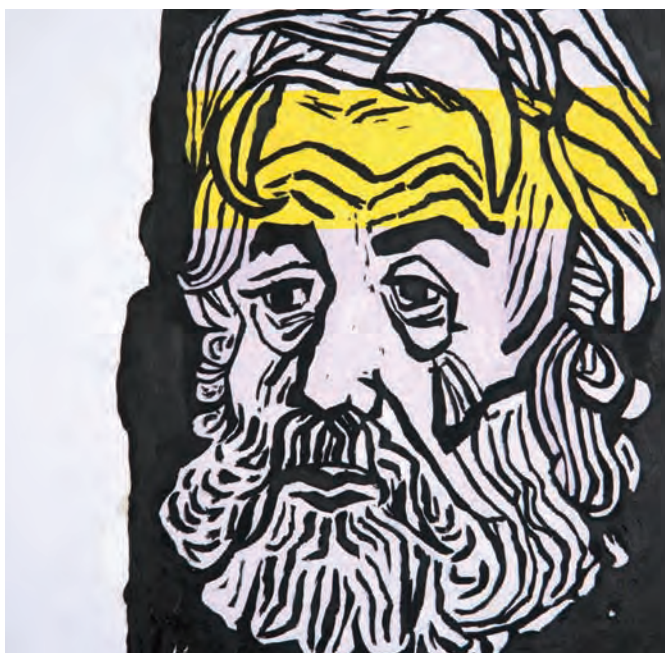
## Ausstellung in der Galerie 23

Vom 22. November bis 14. Dezember sind in den Räumen der galerie#23 in Velbert-Langenberg Malereien und Zeichnungen von Susanne Humrich und Martin Lersch zu sehen.

Der in Mönchengladbach geborene Martin Lersch, studierte nach seinem Designstudium in Krefeld ab 1976 Illustration an der Folkwangschule Essen. Neben seiner Arbeit als Zeichner, Illustrator und Maler betätigte er sich auch in den Bereichen Bühnengestaltung, Buchproduktion und Musik-Performance.

Merkmal seiner Kunstwerke ist sein gezielter Rückgriff auf den unerschöpflichen Bilderfundus der Kunstgeschichte, den er erzählerisch in seine Arbeiten einfließen lässt. So entstehen eigenständige Arbeiten, die Martin Lersch themenbezogen zusammenfasst.

In der Galerie sind seine „gemalten cuts“ und ihre Historie zu sehen, die in den Jahren 2010 bis 2013 entstanden sind, nach Vorlagen des Expressionismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts und auch nach später geschaffenen Werken expressionistischer Machart bis hin zu den 1960er Jahren. Es sind Bilderreihen, gemalt oder gezeichnet. Eine heißt „Pan-Coq“, in der Otto Pankok's Selbstportrait- und Hahnholzschnitte nachempfunden werden in frecher Farbigekeit und mit zeitgeschichtlichen Bildzitate. Das Vorgehen hat allerdings nichts mit Respektlosigkeit zu tun. Vielmehr ist es eine sehr persönliche Sicht, vielleicht auch eine eigenwillige Hommage auf die Zeit. Die Bilder haben ihren eigenen



Humor. Der Betrachter ist auch bei der in Mühlheim an der Ruhr geborenen Susanne Humrich gefragt. Sie besuchte die Werkkunstschule Krefeld und absolvierte ihr Studium bei Professor D. Crumbiegel. Susanne Humrich befasst sich überwiegend mit dem Thema Köpfe, Gesichter und Masken, die durch ihre Physiognomie sprechen. Sie zeichnet Gefühlsausdrücke wie Freude, Wut, Trauer, Verzweiflung, Spaß und anderes. Der Betrachter soll sich in einem ihrer maskenhaften Gesichter wiedererkennen oder auch neu entdecken.

Mit Farbkreiden, Bleistiften und Wasserfarben, mit Messern und mit anderen spitzen Gegenständen bearbeitete sie die kleinen Pappkartons. „Ich zeichne und male, kratze und schabe in und mit der Farbe, bis mir etwas begegnet, was ich im weitesten Sinne als Kopf oder Gesicht bezeichne.“ erklärt Susanne Humrich ihre Arbeit, wobei sie nach Ursprünglichkeit,

Ehrlichkeit, Unschuld, Verücktheit und Anderes sucht.

Ihre Vorbilder finden sich in den Darstellungen überirdischer Madonnen und Engel, wie auch in den Portraits der Renaissance, die in dieser Epoche die Bedeutung eines Charakterbildes erlangten, in welchem das ganze Wesen des Dargestellten zum Ausdruck gelangt.

Wer sich überzeugen will, kann dieses in der galerie#23 an der Frohnstraße 3 in Velbert-Langenberg. Die Eröffnung ist am Samstag, 22. November um 19 Uhr. Zu sehen sind die Werke während der Ausstellung auch freitags von 17 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr (neue Öffnungszeiten) sowie nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 02052/9258363.

**ab Samstag, 22. November  
19 Uhr  
Galerie 23  
Frohnstraße 3**

## Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert

Den Begriff „E-Musik“ für ernste Musik gibt es erst seit Anfang des 20. Jahrhunderts. Er wurde von den Musikverwertungsgesellschaften geprägt, um anspruchsvolle, aber nicht lukrative Musik von populärer bzw. kommerzieller U(nterhaltungs)-Musik abzugrenzen. Wenn jedoch im 18. Jahrhundert von ernster Musik die Rede war, dann meinte man traurige Anlässe für musikalische Aufführungen oder traurige Inhalte von musikalischen Werken, d.h. die Lebenswelten von Tragik, Trauer und Trost. Das Konzert stellt diese Affekte aus Sicht jeweils eines deutsch-britischen, italienischen, mährischen und österreichischen Komponisten vor. Händels Oratorium „Theodora“ handelt von einer jungen Christin, die lieber den Märtyrertod stirbt, als den römischen Gott Jupiter zu verehren. Die Zauberin „Armida“, die durch magische Kräfte den Kreuzritter Rinaldo auf ihrer Insel gefangen hält, gibt eines der beliebtesten Opersujets des 18. Jahrhunderts ab. Der Titel „Trauersinfonie“ für die Sinfonie Nr. 44 von Haydn geht auf seinen angeblichen Wunsch zurück, dass bei seinem Begräbnis das Adagio dieser Sinfonie gespielt werden sollte. Dies war dann 1809 in Wien zwar nicht der Fall (es erklang Mozarts Requiem), aber bei der musikalischen Feier zu Haydns Tod in Berlin wurde dem Wunsch entsprochen. Mit ihrem elegischen Streicherklang passen auch Adagio und Fuge von Richter zu diesen Emotionen von Trauer und Trost.

**9. November  
18.00 Uhr  
Ort: Eventkirche Langenberg**



## Koro's Expressionen

Die in der Nähe von San Sebastian geborene Künstlerin Koro Arandia hat bereits in ganz jungen Jahren ihre Liebe zur Malerei entdeckt. Das von der Mutter geerbte Talent führte dazu, dass sie bereits mit 13 Jahren ihren ersten Malwettbewerb gewann, der von der regionalen baskischen Regierung für 11-18 Jährige organisiert wurde. Ihre Ausbildung erhielt sie an der Universität Barcelona wo sie auch erste Ausstellungs-Erfahrungen sammeln konnte. Nach ihrem Studium zog sie nach Frankreich, wo sie mit drei weiteren Künstlern eine Galerie betrieb. Danach bestimmte die Porträtmalerei von bedeutenden Persönlichkeiten aus der Welt der baskischen Kultur und des politischen Lebens ihre Zeit in Spanien und Frankreich. Über England kam sie nach Deutschland, wo sie seither viele Aufträge für realistische Porträts von Menschen und Tieren ausführt. Bei ihrer Arbeit wird sie inspiriert durch die Schönheit unserer Umgebung, die Pracht wilder Tiere, die Wunder des Universums. Ihr expressionistischer Stil ermöglicht ihr, ihre persönlichen Gedanken und Empfindungen in ihrer Malerei auszudrücken

ab 19.10.2014  
11.00 Uhr  
Forum Niederberg

## Tipps der Verbraucherzentrale: Bessere Kennzeichnung auf Lebensmitteln

### Künftig Salzgehalt statt Natriumwert

Wer vermeiden will, dass stark gesalzene Fertigsuppen oder Tiefkühlpizzen auf seinem Teller landen, suchte bislang auf der Verpackung nach dem Anteil der würzenden Zutat vergebens. Wenn überhaupt war der Salzgehalt bei den Nährwertangaben im Natriumwert versteckt. „Viele Hersteller machten sich bisher nicht die Mühe, neben dem Natrium auch den Anteil der weißen Streuwürze in ihren Fertiggerichten anzugeben. Doch Verbraucher brauchen verlässliche Angaben, denn zu viel Salz im Essen ist für den menschlichen Organismus schädlich“, kritisiert die Verbraucherzentrale NRW. Jeder Deutsche nimmt täglich im Schnitt sieben bis neun Gramm Salz zu sich. Mehr als sechs Gramm pro Tag können Herz und Kreislauf auf Dauer nicht verkraften. Viele Menschen haben mit hohem Blutdruck und einem steigenden Schlaganfallrisiko zu kämpfen. Die Gefahr dieser Zivilisationskrankheiten kann durch weniger Salz in der eigenen Ernährung reduziert werden.“ Eine neue Kennzeichnungspflicht ab Ende des Jahres soll Konsumenten helfen, sich beim Lebensmitteleinkauf im Laden besser zu orientieren und ihnen ermöglichen, ihren Salzkonsum leichter zu regulieren:

Kennzeichnungsrevolution auf der Verpackung: Bislang war es Herstellern freigestellt, ob sie den Salzgehalt in ihren Fertig-Pizzen, Pasta-Gerichten und Co. auf den Verpackungen angeben. Wenn, mussten Hersteller dies zwingend in Form des Natriumwerts, einem Mineralstoff im Salz, tun, konnten die Salzmenge aber zusätzlich nennen. Ein Gramm Natrium entspricht rund 2,5 Prozent Gramm der weißen Würze. Kundige Verbraucher mussten also meistens rechnen, um den wahren Salzgehalt in der Suppe von der Verpackung ablesen zu können. Ab 13. Dezember kann der Rechner in der Tasche bleiben: Ab dann muss bei der freiwilligen Kennzeichnung der Salz- statt des Natriumanteils EU-weit auf der Verpackung angegeben werden. Aber erst ab Ende 2016 müssen sich sämtliche Hersteller an diese Vorgabe halten. Immer mehr Lebensmittelunternehmen nehmen bereits im Vorfeld nicht nur die neue Regelung, sondern auch die damit beabsichtigte Gesundheitsförderung ernst: Sie stellen schon jetzt die Kennzeichnung auf ihren Lebensmittelverpackungen für Verbraucher nachvollziehbar um und reduzieren sogar in vielen Fällen den Salzanteil in ihren Gerichten.

Maximal sechs Gramm pro Tag: Gesundheitsbewusste Konsumenten sollten darauf achten, dass sie insgesamt nicht mehr als einen Teelöffel Salz pro Tag zu sich nehmen. Der größte Teil davon

wird nicht beim Kochen ins Essen gestreut, sondern er steckt bereits verarbeitet in Wurst, Käse, Brot und Fertiggerichten. Die eindeutige Salzkennzeichnung auf den Produkten macht es Verbrauchern nun leichter, den Überblick über die Zufuhr zu behalten. Gering Gesalzenes enthält 0,3 Gramm Salz in hundert Gramm. Bei verarbeiteten Lebensmitteln mit der fünffachen Menge – 1,5 Gramm Salz – ist die Ausschau nach einer salzärmeren Variante empfehlenswert. Meistens gibt es auch weniger gewürzte Produkte – allerdings meist bei einem anderen Hersteller.

Wissenswertes rund um die neuen Kennzeichnungsregeln von Salz und Tipps zum Konsum finden Interessenten in einem Special der Verbraucherzentrale NRW im Internet unter [www.vz-nrw.de/salz](http://www.vz-nrw.de/salz)



**So 02.11.2014**

**Familienkonzert: Ein Haydnspaß**  
ab 5 Jahre, Dauer 60 Minuten  
16.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert

**Di 04.11.2014**

**Bilderbuchkino „Maxi, der Schüchterne“**  
von Gilles Tibo  
für Kinder ab 4 Jahre  
15.00 Uhr  
Ort: Stadtbibliothek Langenberg, Donnerstr. 13, 42555 Velbert  
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

**Do 06.11.2014**

**Offene Sprechstunde des Integrationsrates der Stadt Velbert**  
16 Uhr bis 18 Uhr  
Ort: Rathaus der Stadt Velbert, Raum B116  
Veranstalter: Integrationsrat der Stadt Velbert

**Die Brüder Löwenherz**

Nach Astrid Lindgren  
ab 8 Jahre (Empf.: 4. Schuljahr),  
Dauer: ca. 70 Min. (Nachgespräch möglich)  
9 und 11 Uhr  
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Nevigens  
Veranstalter: Theater Velbert

**Fr 07.11.2014**

**Tönisheider Lichterfest**  
Ort: Velbert-Nevigens

**Anna Piechotta: „Komisch im Sinne von seltsam“**

20.00 Uhr  
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Nevigens  
Veranstalter: Theater Velbert  
Mehr Informationen

**Sa. 08.11. bis So. 09.11.**

**Kulturrucksack: „MuTo“**  
keine neue japanische Kampfsportart oder Lebensweisheit, sondern ein Mutter-Tochter-Workshop  
10 Uhr bis 15 Uhr  
Ort: Tanz-Theater Haus Kossmann, Kupperstraße 3, 42551 Velbert

**So. 09.11.2014**

**Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert**  
Tragik, Trauer, Trost - „E-Musik“ des 18. Jahrhunderts  
18.00 Uhr  
Ort: Eventkirche Langenberg

**Di. 11.11.2014**

**Comedy-Camp**  
19.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte

**Di. 11.11. bis Mi. 12.11.2014**

**Klug wie ein Esel**  
Objekttheater mit Musik, Geräuschen und ohne Sprache  
ab 6 Jahre (Empf.: 1./2. Schuljahr), Dauer. 65 Min.  
9 und 11 Uhr  
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Nevigens  
Veranstalter: Theater Velbert

**Do. 13.11.2014**

**Menachem Har-Zahav**  
Klavierabend  
20.00 Uhr  
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Nevigens  
Veranstalter: Theater Velbert

**Sa. 15.11. bis So 16.11.2014**

**Hardenberger Laternenzauber**  
Öffnungszeiten:  
Sa. von 11 - 19 Uhr, So. von 13 - 19 Uhr  
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg

**Sa. 15.11.2014**

**Spanische Nacht im „La Granda“**  
mit dem Duo Alam Kings aus Sevilla  
Ort: La Granda im Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte

**So. 16.11.2014**

**Berlin Comedian Harmonists**  
„Verrückte Zeiten“  
18.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert

**Di. 18.11.2014**

**Clockwork Orange**  
Jugendstück nach Anthony Burgess  
ab 13 Jahre, Dauer: ca. 70 Min. (mit Nachgespräch)  
9 und 11.30 Uhr  
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Nevigens  
Veranstalter: Theater Velbert

**Di. 20.11.2014**

**Bilderbuchkino „Maxi, der Schüchterne“**  
von Gilles Tibo  
für Kinder ab 4 Jahre  
15.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Neviges, Elberfelder Str. 60, 42553 Velbert  
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

**Fr 21.11.2014**

**Klangmeditationen in der Therapeutischen Salzgrotte Velbert**  
18.00 Uhr  
Ort: Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5  
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert  
Eintrittspreis: 17

**Die Bergischen Salonlöwen und Eva Caspari (Singende Säge)**

„Kaffee Togo“  
20.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte

**Sa. 22.11.2014**

**„GUT-DRAUF-DISCO“**  
Jugenddisco für Velberter Schüler und Schülerinnen der 6.- 8.Klassen  
18.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststraße 20, 42551 Velbert

**So. 23.11.2014**

**Das Himbeerreich**  
oder Banker sind auch nur Menschen  
18.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert

**Do. 27.11.2014**

**Bilderbuchkino „Maxi, der Schüchterne“**  
von Gilles Tibo  
für Kinder ab 4 Jahre  
15.00 Uhr

Ort: Zentralbibliothek Velbert, Oststr. 20, 42551 Velbert  
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

**Göttinger Symphonie Orchester**

20.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert

**Fr 28.11.2014**

**Familienkino**  
Filmklassiker für Klein & Groß  
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Ort: Stadtbibliothek Velbert Langenberg  
Donnerstr. 13, 42555 Velbert  
Veranstalter: Kinder- und Jugendzentrum Langenberg und Stadtbibliothek Langenberg  
Eintrittspreis: Eintritt frei!

**Sa 29.11. bis So 30.11.2014**

**Historischer Weihnachtsmarkt in der Vorburg**  
Ort: Velbert-Nevigens, Vorburg Schloss Hardenberg

**Sa. 29.11.2014**

**Dat Schönste“ - Doktor Stratmann's große Abschiedstournee**  
20.00 Uhr  
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: KVV

**So 30.11.2014**

**Verkaufsoffener Sonntag „Weihnachtszauber“**  
13 Uhr bis 18 Uhr  
Ort: Velbert-Langenberg

Notrufnummern

**Notdienste und Rufnummern**

Polizei .....	110
Feuerwehr .....	112
Krankenwagenanforderung .....	19 222
Klinikum Niederberg .....	0 20 51 - 982 - 0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg .....	0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges .....	0 20 53 - 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst .....	0 20 51 - 988 - 200

**Ärztlicher Notfalldienst**

Ärztlicher Notfalldienst .....	0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall .....	0 18 05 - 986 700
Augenärztlicher Notdienst .....	0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst .....	0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst .....	0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg .....	0 20 51 - 982 - 1515

**Ehe- und Lebensberatung**

Büro Bahnhofstraße 5 ..... 0 20 51 - 42 97

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. DE7033450000026141598



Die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine war mal wieder auf Tour, Speyer war das Ziel der Studienreise. Wer schon häufig mit der ARGE unterwegs war, der freut sich auf das traditionelle rustikale Frühstück, das wir in Limburg genießen konnten. So gestärkt ging es zunächst zur Stadtführung, einschließlich Besichtigung des markanten Doms. Diesen kannten wir bisher nur von den ehemaligen 1000 Mark-Scheinen, sofern ihn damals jemand jemals in der Hand hatte. Aber dieser

Dom hat Limburg schon vor Tebart van Elst bekannt gemacht. Leider konnte dieser uns nicht empfangen, er ist nach Regensburg verzogen. Vielleicht ist er immer noch auf der Suche nach einer noch schöneren Badewanne.

Dann versuchten wir Speyer unsicher zu machen! Das angesteuerte Hotel Löwengarten liegt direkt in der Innenstadt, so dass ein Fußweg zum Dom in Kürze absolviert war. Mit einem Schoppen Pfälzer Wein und herzhaftem Heubraten wur-

den der Magen gefüllt und die Stimmung gehoben. Laut Aussage des Wirtes hat dieser Braten eine Garzeit von 12 Stunden und so genossen die Reisenden eine typische Pfälzer Spezialität.

Ein wunderbarer Rundblick war vom „Altpörtel“ dem westlichen Stadttor Speyers zu genießen. Er ist ein Teil der mittelalterlichen Befestigung, zu der 68 Mauer- und Tortürme gehörten. Das Tor bildet gegenüber dem Dom den Abschluss der Maximilianstraße. Der weithin sichtbare mächtige Dom, in dem Kaiser und Könige der deutschen Geschichte ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, gibt der Stadt ein imposantes Bild. Die zahlreichen historischen Gebäude der Altstadt bezeugen der Stadt Speyer eine geschichtsträchtige Vergangenheit.

**Wir haben in Bad Dürkheim gejagt: Den Elwetrische!**

Schon im Mittelalter machten sich die Bürger auf die

Jagd nach diesem Fabeltier und wir haben ein solches erlegt! Mit Jutesack und Eisenring, mehreren Schoppen Pfälzer Wein zur Neutralisierung des menschlichen Geruchs zogen die Velberter Bürger laut rufend durch den Wald. Vor der Reise wusste kaum einer so recht, was ein Elwetrische wohl sein könnte. Aber nun wissen es 38 Vertreter Velberter Bürgervereine und sie werden ihr Wissen in das Niederrheinische Land tragen und weitervermitteln. Wie es sich für echte Jäger gehört, wurde anschließend die Jagdbeute genüsslich verzehrt oder das, was man uns dafür glaubhaft machte.

**Wir haben den Fortschritt der Technik hautnah erlebt.**

Das Technikmuseum in Speyer bietet Technikgeschichte zum Greifen nahe. Inmitten Europas größter Raumfahrt- ausstellung Apollo and Beyond wartet das Spaceshuttle



→

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. DE70334500000026141598



BURAN darauf, entdeckt zu werden. Ein Treffen mit vielen „Außerirdischen“ war ebenfalls dabei. Wenn man bei den alten Automodellen vorbei kam, weckte das so manche Erinnerung. Einige der Modelle haben wir noch selber auf der Straße erlebt.

**Wir waren shoppen!**

Nein, nicht nur die Damen hatten zwei Stunden Zeit für das Outletcenter von Betty Barclay – auch die Herren der Schöpfung ließen es sich nicht nehmen, das eine oder andere Stück zu ergattern. Wenn nichts Passendes zu finden war, dann haben sie aber bereitwillig den Einkauf ihrer Partnerinnen bezahlt!!! Oder etwa nicht???

Unser Herz konnten wir in Heidelberg allerdings nicht verlieren. Das Volks-

fest „Heidelberger Herbst“ hatte gerade begonnen. Alles was sich bewegen konnte war neben vielen tausend Touristen bei wunderbarem Wetter auf der Straße. Da war ein Durchkommen kaum möglich. Aber in den Nebenstraßen bieten die Gartenrestaurants auch genussvolle Speisen, davon wurde dann lebhaft Gebrauch gemacht.

Ja und dann heißt es schon wieder: Kofferpacken – so schnell vergeht die Zeit.

Zum Abschluss waren wir Rennfahrer! Zwar nur kurzfristig und auch ohne Rennwagen, aber nach der Besichtigung des Hockenheim Rings auch noch den Start um das Rennen „Porsche Cup“ zu erleben, das war für alle ein ganz besondere

Highlight. So mancher nutzte die Gelegenheit, sich einmal auf dem Siegetreppchen zu stellen, wo vor ihm viele namhafte Rennfahrer die Champagner-Fontainen spritzen ließen.

Es ging Richtung Heimat: Vor uns ein Fahrzeug mit der Aufschrift „BAG“ – bitte folgen: Was soll das? Schreck für alle, wir sind nicht angeschnallt und so war schnell das Klicken der Gurte laut hörbar. Aber diese Kontrolle war gar nicht angesagt, sondern das „Bundesamt für Güterverkehr“ prüft die Einhaltung und Überwachung der Vorschriften des Straßengüterverkehrs einschließlich der Reisebusse. Zum Glück konnte der Busfahrer die erforderlichen Unterlagen lückenlos vorweisen und die

Reise ging weiter.

Um den Rückweg abwechslungsreicher zu gestalten, stopten wir in Weinbergen der Ahr. Eine Weinprobe, eine Winzerplatte gegen Hunger und Durst sowie ein schneller Einkauf von schmackhaftem roten Ahrwein rundete das Ganze ab.

**R**esümee: Wir haben mal wieder vier wunderschöne, ereignisreiche Tage erlebt und das bei einem Top-Wetter. Organisator Robert Groß kann sich genüsslich zurücklehnen: Danke, dass er uns einen schönen Kurzurlaub vermittelt hat und was 2015 angedacht ist, dass wird rechtzeitig mitgeteilt.

Anneliese Klewer





**Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.**

Vorsitzender Robert Kilian  
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert  
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de  
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



**Fahrt des Bürgervereins Hardenberg-Nevigés e.V. zum „Rhein in Flammen“ nach St. Goar**

Am 20. 09. 2014 machten wir uns mit 50 Personen im Reisebus auf den Weg nach St. Goar. Schon bei der Ankunft erwies es sich als äußerst schwierig, einen Parkplatz zu finden, sodass uns der Fahrer vor Ort absetzte und dann einen entfernten Parkplatz suchte. Wir waren im Hotel „Goldenen Löwen“ einquartiert, von wo wir nicht nur das Feuerwerk sahen, sondern auch verköstigt wurden mit leckerem Salat, Entenkeulen, Knödeln und Rotkohl (Überraschungs-menue). Bei dieser Gelegenheit stellte Gunnar Rother der Mitgereisten auch unsere neue 5-Tages-Reise in den Schwarzwald/Elsass im August 2015 vor, bei der sich 14 Personen spontan angemeldet haben !

Nähere Informationen bzw. Anmeldungen dazu unter Tel.: 0 20 53 – 423 96 28

**Historie zum Erlebnis „Rhein in Flammen“**

Als einer der Programm-Höhepunkte der Schifffahrt-Veranstaltungen versammeln sich zum Rhein-in-Flammen-Termin am Samstagabend jährlich über 50 Schiffe der Privatschifffahrt mit über 20 000 Fahrgästen im Welterbetal Mittelrhein zur Schifftour nach St. Goar mit Burg Rheinfels und St. Goarshausen mit Burg Katz in der Nähe der Loreley.

Im Kalender der beiden Schwesterstädte an der Loreley, St. Goar mit Burg Rheinfels und St. Goarshausen mit den Burgen Katz und Maus,

sind alljährlich am dritten Wochenende im September deren Wein-Feste vermerkt.

Das dreitägige Weinfest in St. Goar beginnt am Freitag und endet am Sonntag. St. Goarshausen feiert von Mittwoch bis Samstag in der Altstadt seine Weinwoche.

Absoluter Höhepunkt der beiden Weinfeste ist das in Deutschland und weit darüber hinaus bekannte Lichtspektakel „Rhein in Flammen - Die Nacht der Loreley“ am Samstagabend.

Zum Rheinfeuerwerk versammeln sich am Samstagabend jährlich mehrere zehntausend Besucher an beiden Ufern des Rheins und etwa 60 Schiffe der rheinischen Personenschifffahrt mit rund 30 000 Fahrgästen auf dem Rhein zwischen St. Goar und St. Goarshausen. Einen gemeinsamen Schiffscorso, wie bei anderen Rhein-in-Flammen-Veranstaltungen bilden sie aber nicht. Seit 1949 gehört dieses Feuerwerk zum festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der beiden Städte.

Am Abend um 20.30 Uhr werden die Häuserfronten von St. Goar und St. Goarshausen und die mittelalterlichen Burgen durch bengalische Lichter illuminiert. Auf dem Rhein breitet sich ein Lichterregen aus, und die Burgen, Städte und Rheinhöhen erstrahlen in bengalischer Beleuchtung. Allmählich steigt die Spannung.

Gegen 20.45 Uhr sind dann erste Signalschüsse zu hören. Sie bilden den Auftakt zu einem Feuerwerk der Superlative. Abwechselnd stei-

gen von dem Pontonschiff in der Rheinmitte, der Burg Katz bei St. Goarshausen sowie von der Burg Rheinfels (größte Burgruine im Rheinland) bei St. Goar mehrere Feuerwerke auf, die durch Wasserknalleffekte ergänzt werden. Von der Rheinmitte wird schließlich das große Finale abgeschossen.

Diese Feuerwerke sind die längsten Rhein-in-Flammen-Feuerwerke. Allein auf dem Ponton sind ca. 1,3 Tonnen Feuerwerkartikel mit rund 350 kg Explosivstoffmasse für das Abschlussfeuerwerk aufgebaut.

Vor der unvergleichlichen Kulisse, die das romantische Rheintal mit seinen steil aufsteigenden Bergen, den illuminierten Städten und den hell erleuchteten Burgen bilden, malen die explodierenden Feuerwerkskörper atemberaubende Bilder an

den nächtlichen Himmel. So mancher Zuschauer fühlt dabei einen Schauer über seinen Rücken laufen. Auch akustisch ist das Feuerwerk ein besonderes Erlebnis.

**Bild- und Textnachweis:** <http://www.rhein.feuerwerk-info.de/stgoar/>

**Bitte nicht vergessen !**

Anmeldung zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2014 um 18.00 Uhr im Restaurant „Parkhaus Seidl“, Bernsaustr. 35 in Velbert-Nevigés. Für Mitglieder und Gäste.

**Grüße**

Den Kranken wünschen wir gute Besserung und den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch und alles Gute im neuen Lebensjahr.

*Wir trauern um unser Mitglied*  
**Abdurrahmann Tatli (Apo)**  
*Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.  
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.*  
 Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.  
 Der Vorstand

*Wir trauern um unser Mitglied*  
**Bärbel Vogelsang**  
 \* 23. 9. 1947 † 29. 9. 2014  
*Vor der Fusion leitete sie die Geschicke  
 des Bürgervereins Hardenberg als 1. Vorsitzende.  
 Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.  
 Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.*  
 Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.  
 Der Vorstand

**Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.**

Vorsitzende Monika Hülsiepen  
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de  
 Bank: Sparkasse HRV, KIBAN DE2333450000026117903



**Novembertag**

*Nebel hängt  
 wie Rauch ums Haus,  
 drängt die Welt nach innen;  
 ohne Not geht niemand aus;  
 alles fällt in Sinnen.*

*Leiser wird die Hand,  
 der Mund,  
 stiller die Gebärde.*

*Heimlich,  
 wie auf Meeresgrund  
 träumen Mensch und Erde.*

*Christian Morgenstern*

**BV Stammtisch**

Inzwischen hat (nach Redaktionsschluss) der erste Stammtisch des Bürgervereins am 28.10. stattgefunden. Wie groß das Interesse der Tönisheider Mitglieder war, erfahren Sie dann in der nächsten Ausgabe des VB. Auf Anregung einiger unserer neuen Mitglieder, die neben den Vorstandssitzungen um eine Möglichkeit zum Tönisheider Gedankenaustausch gebeten hatten, wurde dieser BV-Mitglieder-Stammtisch ins Leben gerufen.

Natürlich möchten wir interessierte Mitglieder auch einladen, aktiv bei der Vorstandsarbeit mitzumachen und an unseren Vorstandssitzungen im Evg. Gemeindehaus teilzunehmen. Informationen zu Terminen und Anmeldung per Mail unter [vorstand@bv-toenisheide.de](mailto:vorstand@bv-toenisheide.de) oder telefonisch unter 02053-80632 (M.Hülsiepen).

**St.Martin**

Am Montag, den 10. November startet wieder der St.Martinszug in Tönisheide. Alle notwendigen Genehmigungen inkl. der für das „Brauchtumsfeuer“ wurden rechtzeitig beantragt, somit steht dem Laternenumzug nichts mehr im Wege.

Ab 17:15 Uhr ist die Grundschule an der Kirchstraße Treff- und Sammelpunkt.

Um ca. 17:45 Uhr geht's dann los über den vom letzten Jahr bekannten Weg: Über die Kirchstraße zur Beethovenstraße, dann bergauf über die Schubertstraße zur Schulwiese. Dort findet anschließend das große (Brauchtums-) Martinsfeuer statt. Gutscheine für die vom BV subventionierten Weckmänner gibt es ab 15:00 Uhr im Gebäude der Grundschule Kirchstraße.

**Jubiläum**

Mit der Gründung der „privaten gehobenen Elementarschule“ am 3. Januar 1865 begann die Geschichte der Heinrich-Kölver-Realschule. Diese, mit 26 Kindern und 3 Lehrern noch recht kleine Schule war zuerst in Neviges beheimatet. 1910 übernahm der Mittelschullehrer Heinrich Kölver aus Duisburg die Leitung der Schule.

1955 beschloss dann der Rat der Stadt Neviges den Neubau einer zweizügigen Realschule. 1965 bekam

die Schule per Ratsbeschluss den Namen „Heinrich-Kölver-Schule, Städtische Realschule Neviges“.

Am Samstag, den 24. Januar 2015 lädt die Schule, welche inzwischen zu einer traditionellen Schule der Stadtteile Tönisheide, Neviges und auch Langenberg geworden ist, zur Feier ihres 150-jährigen Jubiläums und einem Tag der offenen Tür mit vielen Aktionen und Informationen rund um die HKS ein. Machen Sie sich an diesem Tag selber ein Bild von der erfolgreichen Arbeit dieser alteingesessenen Bildungseinrichtung, an der viele Velberter, auch einige bekannte Velberter Politiker, den Weg in ihr Berufsleben begonnen haben.

**Bürgerfest 2015**

Als Termin für das Bürgerfest im nächsten Jahr auf dem Kirchplatz und im Bürgerpark wurden beim ersten Treffen der 13. und 14. Juni 2015 festgelegt.

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 17.11.14 um 19:30 Uhr im Jugendpfarrkeller, Antoniusstrasse statt. Alle Interessierten sind wieder herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

**BV Betriebsbesichtigung**

Der Termin für unsere Betriebsbesichtigung des Klinikums Niederberg am 24. November wurde ein wenig geändert: Der Beginn ist jetzt schon um 14:00 Uhr! Wir werden durch einen sachkundigen, leitenden Mitarbeiter des Krankenhauses durch die einzelnen Stationen geführt. Da die Führung schon auf reges Interesse

stößt, erbitten wir Ihre baldige Anmeldung unter der Telefonnummer 02053-80632 (M.Hülsiepen).

**BV Weihnachtsfahrt**

Wir möchten unsere Mitglieder einladen, mit uns auf eine Weihnachts-(Bus)-Fahrt zu kommen: Am Sonntag, dem 21. Dezember fahren wir um 10:00 Uhr zum historischen Kunsthandwerkermarkt auf die idyllische Burg Satzvey, eine der Wasserburgen des Rheinlandes, nahe Euskirchen.

Mit viel Liebe zum Detail wird in der Burg die Weihnachtsgeschichte nach mittelalterlichen Vorlagen inszeniert. In den Höfen, Sälen und auch im Park der Burg bieten Händler und Handwerker viele außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke, wie handgearbeitetes Holzspielzeug, Christbaumschmuck, Weihnachtsskripen, Seifen und Räucherwerk bis hin zu kulinarischen Spezialitäten aus der Region an.

Der Unkostenbeitrag für die Fahrt beträgt 22.- Euro, zuzüglich dem Eintritt für die Burg.

Im Anschluss an den Besuch des Handwerkermarktes machen wir noch einen Abstecher nach Bonn, um dort über den beliebten Weihnachtsmarkt zu streifen.

Da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, erbitten wir Ihre rechtzeitige Anmeldung unter der Telefonnummer 02053-80632 (M.Hülsiepen).

**Stefan Atzwanger**  
[stefanatzwanger@bv-toenisheide.de](mailto:stefanatzwanger@bv-toenisheide.de)

**Nordstädtischer Bürgerverein e.V.**

Vorsitzender Bernd Hofius  
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert  
 Telefon (020 51) 2 89 90  
 Sparkasse HRV, IBAN DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC WELADED1VEL



**Monatsversammlung  
 am 01. Oktober**

Die Monatsversammlung stand unter keinem Thema, sodass der Vorsitzende Bernd Hofius und die Mitglieder ausreichend Gelegenheit hatten, über aktuelle Themen zu berichten und sich hierüber auszutauschen. So war bspw. der aktuelle Umbau unseres Moltkeplatzes ein wichtiger Punkt. Angesprochen wurde auch die Flüchtlingssituation in Velbert im Allgemeinen und die Unterbringung der Flüchtlinge in der Talstraße im Besonderen. Marc Ratajczak hat hierzu die aktuellen Zahlen und Prognosen der Stadtverwaltung Velbert vorgetragen und erläutert. Weitere kleine und große Themen, die die Stadt Velbert oder den Bürgerverein betreffen wurden diskutiert. Kreativ wurde es zum Ende der Versammlung, als Bernd Hofius dazu aufrief, einen neuen Namen für das Jugendzentrum Höferstraße zu finden. Hier gibt es einen Wettbewerb der Stadt Velbert für die Umwidmung des Namens.

Die Organisation des Seniorennachmittags wird Frau Mechthild Exner ab Januar 2015 übernehmen, da Brigitte Lange dann leider aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten möchte. Wir wünschen unserer lieben Brigitte alles Liebe und danken ihr sehr für die geleistete Arbeit. Der neuen Leiterin wünschen wir viele kreative Ideen, Kraft und Spaß bei ihrer neuen Aufgabe.

Marc Ratajczak

**Manfred Bolz  
 bei den Senioren**

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Manfred Bolz gab uns die Ehre, uns bei unserem Seniorentreffen der Nordstadt zu besuchen. Am 9. Okt. um 15 Uhr trafen sich die Seniorinnen und Senioren des Nordstädtischen Bürgervereins wieder zum beliebten und gemeinsamen Kaffeetrinken im Rheinischer Hof auf der Kolpingstraße. Unsere Leiterin Frau Lange ist leider im Krankenhaus. Wir wünschen Ihr gute und baldige Genesung. So begrüßte Burkhard Laakmann die erschienenen Teilnehmer und ganz besonders unseren Vortragenden Herrn Manfred Bolz. Nach dem Kaffeetrinken präsentierte Herr Bolz seinen zweiten Lichtbild-Vortrag von Velbert in alten und neuen Ansichten. Den ersten Vortrag durften wir nämlich schon im Vorjahr erleben. Herr Bolz ist passionierter Sammler von alten Velberter Fotos und Postkarten. Die Fotos aus neuerer Zeit wurden jeweils den alten Ansichten gegenüber gestellt. So wurden die Veränderungen im Stadtbild gut sichtbar und interessant waren auch die ausführlichen Kommentare zu den jeweiligen Situationen der vorgeführten Bilder. So haben wir wieder einen schönen und lehrreichen Nachmittag verlebt. Wir danken Herrn Bolz recht herzlich für seine Bereitschaft, sich für uns an diesem Nachmittag zur Verfügung gestellt zu haben. Wie er uns sagte, ist er auch gerne bereit, uns demnächst einen weiteren Vortrag zu präsentieren. Wir freuen uns darauf.

Burkhard Laakmann



**Adler-Apotheke**

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



**20%** Treue Rabatt\*  
 auf einen Artikel  
**Ihrer Wahl**

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 30.11.2014

\* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080  
 info@adlerapo.com · www.adlerapo.com



Die wichtigste  
 Zeit im Leben  
 ist immer  
 jetzt!

Mode für Frauen im besten Alter.

**BUSSEMAS**

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142  
 www.mode-bussemas.de

mode aktuell

RESTAURANT · HOTEL

**Bürgerstube**

TELEFON (0 20 51) **5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,  
 So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00

**Bürgerverein Velbert-Rützkausen e.V.**

Vorsitzender Heinz Wolter  
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 229 58  
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Am Samstag, den 20. September 2014 führte der Tagesausflug die Mitglieder des Bürgerverein Velbert-Rützkausen in das benachbarte Königreich Niederlande.

Um neun Uhr morgens war unser Treffpunkt der Aldi Parkplatz an der Mettmannerstraße. Bei bedecktem Himmel führte uns die Fahrt über die Autobahn in Richtung Maastricht. Je näher wir der zweitältesten Stadt Hollands kamen, desto mehr schien die Sonne. Bei strahlendem Sonnenschein erwarteten uns zwei Stadtführer am vereinbarten Treffpunkt und so konnte die Führung beginnen. Die Besichtigung war sehr in formativ.

Maastricht besitzt einige alte und sehr schöne Kirchen, deren Besuch sich lohnt.

Der große Fritjof-Platz ist der Mittelpunkt der Stadt. Hier finden im Sommer auch die berühmten Konzerte von Andre Rieu statt. Nach Beendigung des Rundganges trafen sich etliche Mitglieder an der Rundbogenbrücke in dem Biergarten eines alten Gasthauses. Die Innenausstattung war phantastisch. Warum gibt es so etwas nicht in Velbert?

Nach etlichen Schwarzbieren fuhr uns der Bus nach Brüggen ins Schwalmthal. Dort in dem Restaurant „Alte Brüggener Mühle“ war schon das Abendessen angerichtet.

Alle Mitglieder waren voll des Lobes über diesen gelungenen Tagesausflug als man gegen 21 Uhr wieder an dem Ausgangspunkt unserer Fahrt angekommen war.



**Termine für die Weihnachtsfeierlichkeiten**

**Freitag, 26 November 2014**  
 Jahresabschlussessen in der Waldschänke

**Donnerstag, 4 Dezember 2014**  
 Kaffeetrinken der Damen in der Waldschänke

Einladungen werden zugesandt.

Der Vorstand wünscht den Kranken und denen die November Geburtstag haben alles Gute.

Heinz Wolter

**Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg**

Vorsitzende Britta Müller  
 Hespertal 3, 42551 Velbert  
 Telefon (020 51) 228 90  
 Spüarkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 141 044

Von unserem letzten Treffen ist nicht viel zu berichten. Der Jahresabschluss findet am 12. Dezember um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg statt. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Britta Müller (02051/22890).

Die nächste Versammlung ist am 05.11.2014.

Wir wünschen allen Geburtstagskinder alles Gute für das neue Lebensjahr, allen Kranken eine schnelle Genesung.

S. Bredtmann

**Termine:**

**05.11.2014, 19.00 Uhr**  
 Versammlung im Landhaus Stolberg

**12.12.2014, 19.00 Uhr**  
 Jahresabschluss im Landhaus Stolberg

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann  
 An der Lantert 7, 42551 Velbert  
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de  
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



**Musikalischer Herbst -  
 Offenes Singen im bal**

Lieder vom Herbst, von der Vergänglichkeit, dem Welken und Nahen des Winters, aber auch von bunten Blättern und wunderschönen Farben. So war die Einladung zu einem musikalischen Nachmittag im bal Bürgerzentrum An der Lantert überschrieben.

*Bunt sind schon die Wälder,  
 gelb die Stoppelfelder  
 und der Herbst beginnt.*

*Rote Blätter fallen,  
 graue Nebel wallen,  
 kühler weht der Wind.*

Musik:  
 Johann Friedrich Reichardt (1799)

Erfreulicherweise sind erneut viele Menschen mit Spaß am Gesang der Einladung zum „Offenen Singen“ am 22. Oktober gefolgt. Und erleben einen fröhlichen Nachmittag. Neben dem Gesang auch wieder mit Gedichten sowie Kaffee- und Kuchenausschmückung zum Verschnaufen.

**Kostspielige  
 Kanalerneuerung  
 rund ums Bürgerzentrum**

Anfang Oktober haben die Technischen Betriebe (TBV) in der Straße Am Lieversholz mit der seit über zwei Jahren geplanten Erneuerung und Vergrößerung der hydraulisch überlasteten Kanäle begonnen. Weitere Straßen (An der Lantert, Lieversfeld und An der Hoddelskiep) sollen in den nächsten Monaten folgen. Und werden zu Behinderungen des ruhenden und fließenden Verkehrs mit zeitweiligen Teilsperren und Umleitungen führen. Voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2015 werden sich die Bauarbeiten hinziehen.

Erstmals war über die nun begonnene Maßnahme im Wirtschaftsplan der TBV für das Jahr 2008 zu lesen. Seinerzeit mit voraussichtlichen Kosten von knapp 700.000 Euro. Aufgrund veränderter Prioritäten (beispielsweise wurde die Sanierung der Oststraße im Zuge der Planungen für das letztlich gescheiterte Marktzentrum vorgezogen) und begrenzter Kapazitäten hat sich der Start dann über 2 Jahre verzögert. Im Wirtschaftsplan für das laufende Jahr sind

für die Maßnahme nunmehr 1,25 Mio. Euro reserviert. Knapp 80 % mehr als ursprünglich geschätzt.

Positiv für die unmittelbar betroffenen Anwohner: Da es sich nicht um eine Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (eine so genannte KAG-Maßnahme) handelt, werden die Eigentümer der unmittelbar an die genannten Straßen grenzenden Grundstücke nicht gesondert zur Kasse gebeten. Die Finanzierung der Kanalerneuerung wird vielmehr komplett auf Rechnung der Technischen Betriebe durchgeführt, die das Geld natürlich an anderer Stelle verdienen müssen. Über die jährlichen Abgaben-/Gebührenbescheide für die Grundstücksbesitzer legt der Geschäftsbereich „Stadtentwässerung“ diese Kosten quasi auf alle Velberter Bürger - sowohl Eigentümer als auch Mieter - um. Letztere werden über die jährlichen Betriebskostenabrechnungen zur Kasse gebeten. So gesehen sind die Eigentümer der Grundstücke natürlich indirekt wieder mit im Boot, nur mit deutlich niedrigeren Beträgen.

**Schottischer Abend -  
 Das Highlight im November**

Am 7. November laden wir ab 19 Uhr zu einer Veranstaltung der besonderen Art ins bal: Einem schottischen Abend mit Livemusik bei landestypischen Speisen und Getränken.

Viele Menschen verbinden mit Schottland Kilt, Dudelsack und Whisky. Was der Schotte unterm Kilt trägt, wird uns an diesem Abend möglicherweise das Dudelsack-Ensemble der VHS Velbert verraten können. Wobei wir den Musikern selbstverständlich nicht zu nahe treten werden. Was das „Wasser des Lebens“ - sowohl die ursprüngliche Bedeutung des Wortes Whisky - angeht, halten wir am 7. November eine feine Auswahl aus dem vielfältigen Angebot für Sie zur Verkostung bereit. Denn wer sich für Schottland begeistert, kommt an diesem Getränk zumindest nicht ganz vorbei. Whisky ist eine Art Nationalgetränk, vielleicht sogar eine Lebenseinstellung. Na dann schon mal „Slàinte mhath“ („Gute Gesundheit“)!

**Bitte vormerken:**

**Adventfeier im Thomas-Bistro**

Gemütlicher Jahresausklang mit Liedern, Gedichten und Geschichten bei reichlich Kaffee und Kuchen am Donnerstag, 4. Dezember 2014, 15.30 Uhr.

**Nikolausfeier für Jung und Alt**

Im Anschluss traditionelles Jahresabschlussessen. Freitag, 5. Dezember 2014, ab 18.00 Uhr

Hans-Dieter Schneider /  
 Norbert Sickermann

**Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.**

Vorsitzender Ralf Wilke  
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
 Telefon 02051 / 31 43 61  
 IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06; SWIFT BIC: WELADED1VEL

Am 10.10.14 starteten wir zur Besichtigung der Krombacher Brauerei nach Kreuztal Stadtteil Krombach. Mit einem Gesamt-ausstoß von 6,429 Mio. hl ist sie eine der größten deutschen Privatbrauereien. Die Sorte Krombacher Pils ist mit 4,4 Mio. hl die meist-gekaupte Marke Pilsner Bier Deutschlands, das alkoholfreie Bier ist Marktführer in dieser Sparte. Krombacher besitzt mit der Schweppes Deutschland GmbH seit 2006 die Marken- und Vertriebsrechte für Schweppes, Orangina und Dr Pepper in Deutschland und Österreich.

Die Brauerei wurde am 4.2.1803 gegründet. Das Wasser für die Hausbrauerei holte man mit Ochsenkarren fassweise von der Quelle am Fuße des Grumbergs. 1896 wurde die Brauerei verkauft und 1905 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Zu Beginn des 20. Jhd wurde das „Krombacher Pilsener“ eingeführt. Am 12.5.2006 wurde bekannt gegeben, dass sie die Rechte von Schweppes für Deutschland und Österreich übernommen haben. 2007 haben sie die Privatbrauerei A.Rolinck aus Steinfurth erworben.

Im Januar 2014 verhängte das Bundeskartellamt gegen die Krombacher Brauerei und drei weitere Brauereien wegen Preisabsprachen für Fass- und Flaschenbiere in einem Bierkatell von 2006-2008 eine Strafzahlung von 106,5 Mio. Euro.

Es gibt 12 verschiedene Biersorten und mindestens 4 verschiedene Fassbrausen. Die Krombacher Brauerei ist einer der Hauptsponsoren in mehreren sportlichen Bereichen, z.B. Fußball, Handball, Formel 1, Eishockey sowie diverse Fernseh- und Rundfunkverträge.

Es sind in Kreuztal 866 Mitarbeiter und der Umsatz lag im letzten Jahr bei 649,8 Mio. Euro.

Da wir schon öfter geschrieben haben wie Bier gebraut wird, habe ich über die Firma etwas geschrieben.

Was die Besichtigung betrifft, hatten wir einen informativen Rundgang durch die komplette Produktion und konnten hinter die Kulissen schauen. Wir kamen durch die Stationen vom Sudhaus über den Bier- und Lagerkeller bis zur größten Abfüllanlage Europas und dem Verladezentrum, wo gerade ein Gabelstaplerfahrer eine große Bierladung mit Bierkästen verloren hat.

Das Beste war natürlich das Essen und das reichliche Getränkeangebot, was zügig nachgereicht wurde. Uns wurde zu den Getränken sehr reichlich und gut gefüllte Teller mit westfälischem Schinken, ein leckeres Brot und gute Butter serviert. Alles bekamen wir in Hülle und Fülle!!

Nun möchte ich noch kurz die nächste 6- Tages-tour, die uns vom 07.06. – 12.06.2015 ins Altmühltal führt vorstellen.

Hotel mit HP, Reiseleitung an 3 Tagen, Schifffahrt Donau-durchbruch zum Kloster Weltenburg, Stadtrundfahrt mit Bähnchen in Regensburg,

Befreiungshalle Kehlheim, Treidelfahrt, Brauereibesichtigung mit Verkostung u. bunter Abend.

Sind Sie neugierig geworden?? Dann rufen Sie mich unter Telefon 02051/254589 an.

Wenn Sie sich zur Adventsfeier anmelden möchten, rufen Sie mich bitte auch an. Wie in jedem Jahr freuen wir uns über Kuchenspenden.

Den Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute und allen Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Ihre Monika Schmitz

*Wir trauern um unser Mitglied*

**Franz Finzel**

*Er wurde 86 Jahre alt.*

*Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten*

Ralf Wilke  
 Vorsitzender

*Wir trauern um unser Mitglied*

**Friedhelm König**

*Er verstarb im Alter von 80 Jahren.*

*Wir werden seiner stets gedenken.*

Ralf Wilke  
 Vorsitzender

*Wir trauern um unser Mitglied*

**Eberhard Hornscheidt**

*Kurz nach seiner geliebten Frau starb er im Alter von 63 Jahren.*

*Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren*

Ralf Wilke  
 Vorsitzender

**Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.**

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



**Reisebericht mit Diashow  
am 15.10.2014**

Am 15.10.2014 hielten Hanna und Dr. Ingomar Haske einen äußerst interessanten und erlebnisreichen Reisebericht nach Ecuador und die Galapagosinseln mit Diavortrag über eine außergewöhnliche Wander-Reise in eine Umgebung, in der Mensch und Tier noch friedlich miteinander leben. Die rund 40 erschienen Besucher ließen sich in eine völlig andere Welt entführen und genossen die Erlebnisse und herrlichen Aufnahmen. Hierbei wurden faszinierende Geschichten und Informationen durch das Ehepaar Haske humorvoll und anschaulich vorgetragen. Hierfür noch mal unseren herzlichen Dank für den wunderschönen und kurzweiligen Abend.

**Martinsmarkt und Fackelzug  
am 09.11.2014**

Am 09.11.2014 findet unser 2-jährig stattfindender Martinsmarkt ab 11.00 Uhr im Gemeinschaftshaus statt, bei dem unsere fleißigen Hobbykünstlerinnen wieder mit ihren wunderschönen Bastelarbeiten aufwarten werden. Diese kann man sich dann in aller Ruhe bei Kaffee und Kuchen anschauen und natürlich auch erwerben. Um 17.30 Uhr startet der Fackelzug vom Kirchplatz Nikolaus-Ehlen-Straße durch die geschmückten Straßenzüge der Siedlung. Hierfür schon einmal recht herzlichen Dank bei den entsprechenden Anwohnern, die hierdurch alljährlich eine einzigartige Atmosphäre schaffen, sodass nicht nur Langenhorster an dem Fackelzug teilnehmen.

Zusätzliche Weckmänner können bei Margitta Martinschinke Tel. 02051/83085 (bitte rechtzeitig) bestellt werden, die im Anschluss an den Martinszug im Gemeinschaftshaus ausgehändigt werden. Weiterhin möchten wir auf unseren Imbissstand aufmerksam machen, der die Gäste mit heißen Getränken und einer warmen Suppe bewirten wird.

**Infoveranstaltung  
am 19.11.2014, 19.00 Uhr**

Am 19.11.2014 um 19.00 Uhr veranstaltet die Siedlergemeinschaft Langenhorst eine Diskussionsrunde in unserem Gemeinschaftshaus. Eingeladen werden der Bürgermeister und ein Pressesprecher vom Landesbetrieb Straßen NRW. Hierbei sollen die Befürchtungen der Anwohner besprochen werden bezüglich der Zunahme der Lärmbelästigung am Langenhorster Knoten (A44/A535) durch die Fertigstellung der A44 mit Anbindung an Düsseldorf.

Wie wird die Lärmentwicklung sein? Welche Präventivmaßnahmen wären denkbar und realisierbar. Diese sollten rechtzeitig beantragt und durchgeführt werden.

**Außerordentliche  
Mitgliederversammlung am  
03.12.2014 um 18.30 Uhr**

Am 03.12.2014 um 18.30 Uhr wird im Anschluss an das vorweihnachtliche Kaffeetrinken eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Hier soll über die vom Vorstand beabsichtigte Satzungsänderung bezüglich der Anerkennung der Gemeinnützigkeit der Siedlergemeinschaft Langenhorst abgestimmt werden. Dies hätte unter anderem den Vorteil, dass Spendenquittungen erteilt werden dürfen, was den Verein für Sponsoren attraktiver macht und dazu beitragen kann, den Erhalt des Gemeinschaftshauses durch die in den nächsten Jahren bevorstehenden aufwändigen Renovierungsarbeiten zu sichern. Die Genehmigung durch das Finanzamt für diese Satzungsänderung ist nach einigen „verwaltungstechnischen“ Änderungen realisierbar und soll schon Anfang nächsten Jahres erfolgen. Über die Einzelheiten dieser reinen Formalien werden die Mitglieder in der Versammlung umfassend informiert. Die Einladungen hierzu nebst Übersendung der alten Satzung und des Entwurfs der neuen Satzung werden bis spätestens Mitte November erfolgt sein. Es besteht auch ab Anfang November zusätzlich die Möglichkeit, den Inhalt des Entwurfs der neuen Satzung auf unserer Internetseite abzurufen. Wir bitten um rege Beteiligung, dann das geht uns alle an.

v.s.



**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
 Händelstraße 1 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 6 86 22  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 371 591, BLZ 334 500 00



**Monatsversammlung  
 am 07.10.2014**

Herr Seidel eröffnete die Veranstaltung und begrüßte das Verlegerehepaar Scheidsteger vom Velberter „Scala-Verlag“. Frau Dr. Scheidsteger berichtete zunächst einmal, dass der Verlag seit 45 Jahren ein Velberter Familienunternehmen ist.

In den ersten Jahren war dieses Unternehmen für Werbungen und den Druck zuständig. Im Laufe der Jahre wurde als drittes Standbein noch der Verlag von zunächst regionalen Büchern dazu genommen. Dieses ist so zu verstehen, dass sich die Autoren mit ihren Ideen an das Unternehmen wenden. Jetzt wird zunächst geprüft, ob diese Ideen interessant sind. So sind diese von Zeitzeugen weitergegebene Erinnerungen in Buchform festgehalten. Diese Bücher kann man direkt vom Verlag oder bei den örtlichen Buchhandlungen erstehen. Auch werden gegebenenfalls Fachleute hinzugezogen.

Einige Beispiele:

„Köstliches Velbert“ – Herr Stemberg vom gleichnamigen Restaurant in Velbert-Nevigés.

„125 Jahre Friedrichstraße Velbert“ – Herr Schotten vom Stadtarchiv Velbert.

Herr Dr. Ulrich Morgenroth (Schloss- und Beschlages-Museum) war Autor und Berater für das Sachbuch „Vierhundert Jahre und mehr – Schloss und Beschlag in Velbert“.

Von Herrn Gerd Lensing konnte das Buch „Die Geschichte der Alten Kirche“ in Velbert herausgegeben werden.

Herr Friedhelm Kopshoff brachte „Alt Velberter Geschichte und Geschichten“ in Erinnerung.

Herr Dieter Klemp schrieb, unterstützt von Zeitzeugen, „Ja, wir sind Velberter“ – Erinnerungen der Nachkriegsgeneration.

Erinnerungen an das „alte Birth, Bauernhof und Kotten, Zeche Eisenberg und Birther Höfe“ von Wolfgang Menne.

Diese Bücher und noch einige mehr (z. B. „Döt on dat“, „Ja wir sind auch Velberter“, das „Scheidendorf während des zweiten Weltkrieges“, und, und ...) wurden vom Scala-Verlag vertrieben.

Zu einigen Büchern, wie z. B. „125 Jahre Friedrichstraße“ wurde auch die Lokalpresse (z. B. WDR) eingeladen.

An diesem Abend wurde noch sehr viel diskutiert. Auch lud das Ehepaar Scheidsteger zum Besuch des Verlages ein. Diese Einladung wird sicherlich von Einigen angenommen, da dieses Thema sehr interessant und vielfältig ist.

M. Mittmann

**B**aldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitgliedern. Viele liebe Grüße und herzliche Glückwünsche an alle, die Geburtstag haben.

**B**itte vormerken: Die nächste Monatsversammlung ist am 4. November um 19.00 Uhr im Vereinslokal „Korfu“.

**G**anz besonders weisen wir noch auf die Fahrt am 25.11.2014, ab „Korfu“ um 11.00 Uhr nach Aachen hin. Zuerst geht es zur Betriebsbesichtigung Lambertz und abschließend kann der Weihnachtsmarkt erkundet werden. Rückfahrt ist ca. 19.00 Uhr.

Frau Dr. Scheidsteger schilderte das Alles sehr anschaulich und zwischen durch beantwortete Frau Dr. Scheidsteger viele Fragen, wie alle diese Bücher entstanden sind. Herr Scheidsteger konnte alle Fragen zur technischen Seite wie Herstellung, Druck, Formate usw. beantworten. Auch sind in den Büchern Zeichnungen von Herrn Scheidsteger.

Der Scala Verlag berät und betreut technisch seine Kunden. Auch was die Buchform, den Textaufbau über Foto/Litho-Erstellung, Offset ein- oder mehrfarbig, Digitaldruck ein- oder mehrfarbig bis zum Druck auch bei kleinen oder sehr kleinen Auflagen.

Zu erwähnen wäre noch, dass der Scala-Verlag auch über den Panoramaradweg Broschüren, sowie Wanderkarten herausgibt.

*Mit großer Trauer nehmen wir Abschied  
 von unserem Gründungsmitglied*

**Theodor Heuer**

*Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.*

*Vorstand und Mietglieder BV Birth*



**Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.**

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
Tel.: (0 20 51) 6 78 38  
email: hbvzgathen@t-online.de



**Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Rolf Büttner  
Sperberstr 19, 42551 Velbert  
Tel. (0 20 51) 8 42 32  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 321 950, BLZ 334 500 00



Am Montag, dem 13.10.2014 konnte die 1. Vorsitzende Heike von zur Gathen 51 Mitglieder und Gäste zu unserem Herbstfest begrüßen. Es gab nach der Sommerzeit für viele ein Wiedersehen und es wurde viel „getöttert“.

Vor dem obligatorischen Essen wurden unsere Lachmuskeln strapaziert. Helmut Mintert brachte gekonnt Dönekens und Wtzkes aus dem Leben. Wir haben alle herzlich gelacht. Man hätte Helmut Mintert noch stundenlang zuhören können. Auch aus unseren Reihen brachte Else Müller einige lustige Vorträge.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben und allen Helfern, die für den reibungslosen Ablauf des Nachmittags gesorgt haben.

**Ankündigung**

Am 10.11.2014 treffen wir uns um 13.30 Uhr im DRK Heim in der Wordenbeck zum Gänseessen. Anmelden können Sie sich bei Heike von zur Gathen Zur Dalbeck 60 Velbert.

Leider hat der Chronist im letzten Velberter Bürger übersehen, dass Herr Fritz Wilhelm im Oktober Geburtstag hatte. Dazu gratulieren wir nachträglich herzlich.

**Geburtstage im November 2014**

Ingrid und Fritz Dahlmann, Margret Feierabend, Klaus Hecker, Edith Löckenhoff, Willi Maurer, Else Müller, Willi Prick, Inge Stuckmann, und Renate Thier sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder gesund sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

**September – Ferienmonat beim BUV**

Ein Monat zum Durchatmen, zum Luftholen, zum auftanken um die letzten Monate des Jahres wieder mit Leben zu erfüllen. Tötterabend und Vorstandssitzung konnten natürlich nicht ausfallen. Der Vorstand hat bei dieser Sitzung schon einen Termin zur Jahreshauptversammlung mit traditionellen Stippessen auf den 5.2.2015 um 18:00 Uhr im Vereinsheim eintragen lassen.

Beim Tötterabend hatten sich Herr Rauch und Herr Werner vom Verein „Velbert in“ zu uns gesellt um das Kaufverhalten unserer Altersklasse zu erkunden. Ein reger Meinungsaustausch gestaltete den Abend sehr lebhaft.

**Grüße**

Allen die im Monat November ihren Geburtstag feiern können herzlichen Glückwunsch, alles Gute und vor allem Gesundheit. Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

**Termine Bürgerverein Unterstadt Velbert:**

**06.11.2014**  
Töttern

**11.11.2014**  
Vorstandssitzung

**19.11.2014**  
Gänseessen 14:00 Uhr  
(Einladung erfolgt)

**Der Tötterabend**

*Der Tötterabend ist so beliebt,  
dass es ihn jeden Monat gibt.*

*Immer am ersten Donnerstag  
ist beim BUV Töttern angesagt.*

*So achtzehn Uhr dreißig  
oder kurz nach halb sieben,  
sich die Leute durch den Eingang  
der Bürgerstube schieben.*

*Auf Teufel komm raus  
wird dann erzählt  
und wie's dem Herbert  
wohl wieder geht.*

*Nach dat Karin  
tut man dann fragen  
ob denn de Reha  
hat gut angeschlagen.*

*Dat Gerda  
mit ihr herrlich Babbelschnut  
noch en paar neue Witze  
erzählen tut.*

*In den Schwarzwald sie fahren tut  
da is ja wohl die Luft so gut.*

*Ich glöb die Reis fand eher statt  
weil dat herrlich Babbelschnut  
Geburtstag hat.*

*Brigitte dann zum Besten gibt  
dass sie ne neue Hüfte kriegt.*

*Zur Reha fährt sie gleich so dann  
nach Bad Salzufln ohne Mann,  
oh man.*

*Dat Editchen,  
wie könnt's anders sein  
trifft meist, wenn fast Schluss  
ist ein.*

*Egal ihr wird's nicht  
krümm genommen  
einer muss ja als letzter kommen.*

*Ich hoff ich hab niemandem  
wehgetan,  
es kommt auf jeden Einzelnen an.*

*Es ist die Gemeinschaft,  
die für uns zählt  
und was mir an euch so gut  
gefällt.*

Rolf Büttner  
1. Vorsitzender

**Danke**

**Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Klaus Schmitz  
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de  
 Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914

*Nichts kann den Menschen  
 mehr stärken  
 als das Vertrauen,  
 das man ihm  
 entgegenbringt.*

*(Paul Claudel)*

**Senioren feiern**

Zum 39. Seniorennachmittag der ARGE am 17. September trafen sich 40 Mitglieder des BVO im Forum Niederberg. Ein sehr gut organisiertes Kaffeetrinken und ein erlesenes Programm sowie eine große Verlosung warteten auf die fast 600 Gäste. Bei der Verlosung hatte der BVO mit Erika Schmall die Nase vorn. Sie gewann die Berlin-Reise. Herzlichen Glückwunsch auch von unserer Seite. Herzlichen Dank auch an die vielen freiwilligen Helfer aus unseren Reihen.

**Abenteuer Antarktis Teil 2**

Hans-Karl Cours begrüßt die Anwesenden und freut sich auf den heutigen Abend. Die Reise mit der MS 'Delphin', die am 6. Januar 2013 begann, führt uns weiter getreu den Spuren Shackletons und dauerte 21 Tage. Motto dieser Reise: 'Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise und erleben Sie den weißen Kontinent.' Zu Shackletons Zeiten zählte eine so weit in den Süden führende Expeditionsreise zu den allergrößten Abenteuern. Auf der Route um Süd-Georgien entwickelte sich ein Orkan mit Riesenwellen. Der Kapitän der 'Delphin' auf der Hans-Karl Cours und seine

Frau mitfahren, reagierte rechtzeitig auf die Sturmwarnung und passierte nicht die vorgesehene Süd-Route.

Die Antarktis – ist ein Land der Extreme. Nirgendwo herrschen so tiefe Temperaturen, toben so starke Stürme und gibt es so viel Eis wie am Südpol. Immer wieder kreuzen große und kleine Eisberge den Weg; die von der Sonne angestrahlt und fantastische farbige Gebilde erkennen lassen. Hohe Bergketten lösen sich mit funkelnden Eisfeldern ab und Treibeisfelder zwingen das Schiff oftmals zu Kursänderungen. Die Einsamkeit und Stille dieser einzigartigen Landschaft wird nur vom Kreischen der vielen Pinguin- und Kormorankolonien unterbrochen.

Auf dem Weg zur Paradies Bay mit ihren majestätischen Gletschern durchfuhr die 'MS Delphin' den Errera Kanal, um dann in Neko Harbor antarktisches Festland zu betreten. Weiter ging es durch den Neumeyer und den engen Lemaire Kanal. Hier erreichten wir bei Petermann Island, die südlichste Kolonie von Eselspinguinen. In Port Lockroy besuchten wir eine alte historische britische Station – renoviert 1996 – die heute als Museum und Postamt dient. Ein Highlight für Touristen der Antarktis, die gerne den begehrten Sonderstempel in ihr Reisegepäck mit nach Hause nehmen. Hans-Karl Cours betont immer wieder, dass diese Reise keine Kaffeefahrt ins Eis war und auch nicht vergleichbar mit einer Kreuzfahrt durch das Mittelmeer. Dies war eine Expeditionsfahrt, bei der die Wetterlage

den Fahrtverlauf bestimmt. So gesehen hatte die 'Delphin' wirklich Glück auf ihrer Reise und es konnten alle Anlandungen mit den Zodiacs (Festrumpfschlauchboote) erfolgen; was nicht immer der Fall ist. Manche Touristen fahren mehrmals in die Antarktis, ohne dass auch nur eine Anlandung durchgeführt wird. (Bei den überdimensionalen Reisekosten ist das dann sehr enttäuschend.) Das schöne Wetter und die zum Teil ruhige See machen aber gerade diesen Dokumentarfilm so sehenswert. Viel hätte er uns noch erzählen können, doch die Zeit lief uns davon. Mit einem Zitat von Sir Ernest Shackleton beendet Hans-Karl Cours seine Ausführungen: 'Die Menschen zieht es aus unterschiedlichen Gründen zu den unentdeckten Plätzen der Welt. Einige werden einfach von Abenteuerlust getrieben, andere haben einen unstillbaren Durst nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und wieder andere werden durch verlockende Versprechungen der geheimnisvollen Faszination des Ungewissens, von ausgetretenen Pfaden weggezogen!' Kurzer Tipp des Referenten zum Schluss seiner Ausführungen: 'Sollte jetzt jemand von Abenteuerlust und Fernweh gepackt sein, dem wünsche ich jetzt schon gute Reise.' Hans-Karl Cours hat zu Beginn der Veranstaltung von einer fantastischen Reise gesprochen und dies können wir jetzt gemeinsam bestätigen. Nach ca. 2 Stunden spannender Informationen über diese Erlebnisreise, bedankte sich Klaus Schmitz bei unserem heutigen Referenten – auch im Namen



aller Anwesenden – für die hervorragende Präsentation und überreicht ihm das BVO-Gastgeschenk.

**Mariendom erleben**

Eine Führung mit Pater Bernardin im Mariendom in Neviges im Anschluss an unsere monatliche Wanderung am 11. Oktober 2014 konnten wir erleben, und es war etwas Besonderes, wie Pater Bernardin uns den Dom erklärte. Der Mariendom, der den Namen 'Maria, Königin des Friedens' trägt, wurde 1968 von Architekt Gottfried Böhm konzipiert, obwohl dieser bei der seinerzeitigen Ausschreibung zunächst nicht den ersten Platz belegte. Der damalige Kardinal Frings, dessen Sehfähigkeit bereits eingeschränkt war, ließ sich die Modelle vorführen, um sie abzutasten. Dabei sagte ihm der Böhmsche Entwurf derart zu, dass er darum bat, einen zweiten Wettbewerb mit neuen Vorgaben auszuschreiben. Dieser wurde dann zugun-



ten Böhms entschieden, der sich für einen 'Zeltbau', als neue Pilgerkirche entschied. Für ihn bot der Bau die Möglichkeit, eine aufgehängte Betonkonstruktion umzuset-



zen. Der Mariendom wurde feierlich 1968 durch Kardinal Frings eröffnet.

Beim Betreten des Doms öffnet sich ein marktplatzartiger Kirchenraum. Auf dem Boden spiegeln sich Muschelschalen, die Zeichen des Jakobsweges sind. Sehenswert die Kanzelsäule, die Marienkapelle, die Tabernakel Säule in der Sakramentskapelle und in der Unterkirche die Krypta, die zum stillen Gebet einlädt.

Das häufig wiederkehrende Symbol der Innengestaltung ist die Rose, Zeichen der Gottesmutter Maria, dessen großes Format in den Fensterverglasungen, den Sichtbetonwänden des Innenraumes die Härte nimmt und dessen rot-weiße Farbfelder bei geeignetem Einfall des Sonnenlichtes die Weihe und Würde des Ortes atmosphärisch unterstreichen. Das ursprüngliche sehr kleine Gnadensymbol in der Marienkapelle ist in einer großen Marienstele eingelassen, aus der wie aus einem Lebensbaum Maria mit dem Kind herauswächst und dessen Innenseite das mit seinen drei Enden sichtbare Kreuz bildet. Noch anzumerken ist, dass der Mariendom mit über 6.000 Sitzplätzen nach dem Kölner Dom die zweitgrößte Kirche der Erzdiözese ist. Für eintretende Wallfahrer bietet sich ein Experiment moderner Baukunst.

Im September 1978 besuchte Karol Wojtyla, ein großer Verehrer der Gottesmutter, mit einer Krakauer Pilgergruppe die Kirche – ganze drei Wochen vor seiner Wahl zum Papst. An diese Begebenheit erinnern eine

Gedenktafel nahe der Marienstele.

Nach 2stündiger Führung und interessanten Einblicken in die Geschichte des Mariendoms durften wir uns mit einer Spende bei Pater Bernardin für seine Ausführungen bedanken. Noch anzumerken ist, dass der Dom, als Juwel moderner Kirchenbaukunst, zu allen Zeiten ein Anziehungspunkt nicht zuletzt für Architekturfreunde ist.

### Neues Mitglied

Volker Dorau dürfen wir als neues Mitglied im Bürgerverein begrüßen und wünschen ihm angenehme Stunden im BVO.

### Wünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im November und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz/Nowicky

## Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck  
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert  
Telefon (020 51) 6 71 41  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. DE3633450000026297507



### St. Martinsumzug

Wie bereits berichtet wird der St. Martinsumzug am Freitag, 07.11.2014 um 18.00 Uhr ab der Förderschule Am Thekbusch starten. Die Organisation für Musik und Pferd steht.

Gewünschte Weckmänner zum Preis von 1,- Euro müssen bis zum 04.11.2014 bei Fam. Beck, Am Thekbusch 48 (ab 15.00 Uhr) bestellt und bezahlt werden.

### Seniorenachmittag

Die Senioren der Oberen Flandersbach möchten wir am 06.12.2014 um 15.00 Uhr ins BOF zum schon traditionellen Seniorenachmittag einladen. Wir bieten Ihnen ein buntes Programm mit einigen Überraschungen. Bitte melden sie sich jetzt schon bei Fam. Beck Tel. 67141 (ab 15.00 Uhr) an, damit wir entsprechend planen können.

Wir würden uns freuen, wenn viele Senioren der Einladung folgen.

B. Meisegeier

**Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.**

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel.02052/962626  
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396  
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de  
 Sparkasse. HRV, BIC/WELADEDIVEL/ IBAN: DE96 3345 00000 026 2456 96



**Tourismus in unserer Stadt**

Die Zahl der Touristen und Besucher in unserer Stadt sind in den letzten Jahren gestiegen. Den Grund sehen wir darin, dass sich zum Einen kleine Café's und Restaurant's etabliert haben, die gut angenommen werden. Zum Zweiten ist das Angebot der Stadtführungen um einige Themenführungen ergänzt worden. Veranstaltungen wie Aldi-Kunst, Kulturinarrisch der Gastronomie haben dazu beigetragen Bürger und Gäste an Geselligkeiten heranzuführen. Die Vereine Bürgerverein und die Langenberger Werbevereinigung geben ihr Übriges dazu. Mit Festen über das Jahr verteilt, sorgen -Weindorf, Kerzenzauber, Martinsmarkt, Weihnachtsbaumschmücken- und einiges mehr, für ein buntes und lebhaftes Bild in unserer Stadt.

Zum Bekanntheitsgrad unserer Region tragen die Messen „Reise und Camping in Essen“, sowie die Messe

Düsseldorf mit ihrer Ausstellung „Tour Natur“ bei. Auf der Düsseldorfer Messe waren mit einem Stand vertreten, die Velbert Marketing GmbH. mit Herrn Juchner, das Neanderland wurde vertreten durch Frau Strack, dazu wurde der neue Neanderlandsteig von Herrn Manuel Andrack vorgestellt. Als Standbesetzung durften auch die Langenberger nicht fehlen, vorab der Stadtführer. Für den gemeinsamen Erfolg spricht die gute Zusammenarbeit. Anfragen für einen Besuch im nächsten Jahr stellten sich bereits ein.

Bei unserem Stammtischgespräch am 2. September 14 machte Wolfgang Werner darauf aufmerksam, dass noch einiges für den Tourismus getan werden muss. Zum Beispiel fehlt schon am Bahnhof ein Hinweisschild auf die Touristeninformation. Auch die Parkflächen in unserer Stadt müssen ausgeschildert werden. Bei Gesprächen mit dem vorhergehenden Bürgermeister und der Verwaltung,

hat der Bürgerverein oft auf diese Mängel hingewiesen, aber die Versprechen hierzu sind bis heute nicht eingelöst worden.

Vor einigen Wochen stand eine Touristin aus Bonn vor verschlossenen Türen, bei der Touristeninformation und bei der „Alten Kirche“. Nachgefragt in einem ansässigen Geschäft, wusste man hier Rat. Karl Goldmann wurde als kompetenter Bürger genannt und Frau Kemper begab sich zu seiner Wohnung. Gerne zeigte Karl Goldmann auch Stadtführer in Langenberg der Touristin die Sehenswürdigkeiten von Langenberg.

Damit Informationsquellen besser gestreut sind, könnte beim Reisebüro Andreas Haack eine weitere Informationsstelle entstehen.

Nun ist in der Weihnachtszeit noch ein Highlight geplant, es heißt „Weihnachtsdorf“. Unter der Federführung von Mechthild Apalups (Werbevereinigung) werden in der ganzen Stadt Lichter angebracht. Die Geschäfte sollen geschmückt werden mit Weihnachtskrippen- Alles im Lichterglanz – Wir freuen uns über diese neue Idee und lassen uns überraschen vom weihnachtlichen Flair.

Die Arbeiten am Bürgerhaus gehen gut voran, sodass der Fertigstellung im Jahre 2015/2016 nichts mehr im Wege steht. Nach 10 Jahren Renovierung sehen wir gerne hin, wenn es heißt: „Für Aufführungen, Konzerte und Feiern der Vereine, steht das Bürgerhaus wieder zur Verfügung“.

Mit der Nutzung des Bürgerhauses und der Pflege des Tourismus sieht Langenberg einer guten Zukunft entgegen.

Rose Goldmann



**Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.**

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert  
 Telefon ( 02051 ) 83857  
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

**Mitgliederversammlung am 14.10.2014**

Auf der Mitgliederversammlung im Gemeindehaus der Markuskirche hielt die Heilpraktikerin und Vorsitzende des biochemischen Vereins in Wuppertal, Frau Dahlmann-Buscher, einen sehr informativen Vortrag über Schüßlersalze.

Der Arzt Dr. Schüßler entwickelte 1873 eine Heilmethode mit 12 verschiedenen Mineralstoffverbindungen (Salzen) und nannte diese biochemische Funktionsmittel. Er war überzeugt, dass damit Störungen im Körper überwunden werden und somit verschiedene Krankheiten geheilt werden können. Während ihres Vortrages ging die Referentin auf die verschiedenen Schüßlersalze und deren Verabreichung ein. Es gibt 12 verschiedene Schüßlersalze, die nicht vergleichbar sind mit dem herkömmlichen Kochsalz. Somit können auch Patienten mit Bluthochdruck diese Präparate einnehmen, ohne dass negative Auswirkungen auf deren Blutdruck zu erwarten sind. Man behebt mit der Einnahme der Schüßlersalze Mangelerscheinungen im Körper. Sie können parallel zu ärztlich verordneten Medikamenten eingenommen werden, ohne dass Wechselwirkungen zu erwarten sind. Auch Nebenwirkungen durch die Einnahme von Schüßlersalzen sind nicht bekannt. Trotzdem sind Schüßlersalze ausschließlich in Apotheken

zu bekommen, worauf Frau Dahlmann-Buscher besonders hingewiesen hat.

Das große Interesse unserer Mitglieder spiegelte sich in der großen Teilnehmerzahl und der regen anschließenden Diskussion wieder.

Frau Dahlmann-Buscher konnte als ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet natürlich alle aufgetretenen Fragen zur Zufriedenheit der Gäste beantworten.

Wie immer hatte der Festausschuss zu belegten Brötchen eingeladen und auch an Getränken hat es nicht gemangelt. So war es wieder einmal eine gelungene Veranstaltung für unsere Mitglieder.

RSch

**Glück- und Genesungswünsche:**

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH



Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 84154 + 84179 Fax 02051 / 84959
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info@oeffling-sanitaer.de



Beerdigungs-Institut  
**VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
 – seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum**  
**Tel. 02051 / 53537 · Tag und Nacht erreichbar**  
**www.bestattungen-velbert.de**



**SANITÄTSHAUS IRMSCHER**

ORTHOPÄDIE & REHA-TECHNIK

Friedrichstraße 137  
 42551 Velbert  
 Tel. 02051 / 52950

Kirchplatz 3  
 42579 Heiligenhaus  
 Tel. 02056 / 6755

E & B Glittenberg  
 Inh. Jochem Born  
 Harkortstraße 12  
 42551 Velbert  
 Telefon 02051-53200  
 Telefax 02051-53339  
 Mobil 0171-5353367  
 www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation  
 Überspannungsschutz  
 Elektrorollladen**



**Arbeitsgemeinschaft  
Velberter Bürgervereine**

**Mittwoch, 12. November 2014**  
Vorstandssitzung: Ort und Zeitpunkt sind der Einladung zu entnehmen.

**Bürgerverein  
Birth**

**Dienstag 4. November 2014**  
19.00 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

**Sonntag 9. November 2014**  
10.00 Uhr Preisskat  
In der Gaststätte „Zur Post“ Heiligenhaus

**Dienstag 18. November 2014**  
19.00 Uhr Vorstandssitzung im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str.72

**Dienstag 25. November 2014**  
Fahrt zum Weihnachtsmarkt, Stadtbesichtigung und Betriebsbesichtigung nach Aachen 11.00 Uhr ab Vereinslokal

**Bürgerverein  
Dalbecksbaum**

**Montag 10.11..2014**  
13.30 Gänseessen im DRK Heim

**Bürgerverein  
Hardenberg-Neviges**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Hefel-Richrath-Rottberg**

**Mittwoch 05.11.,2014**  
19.00 Uhr Versammlung im Landhaus Stolberg

**Mittwoch 12.12.2014**  
19.00 Uhr Jahresabschluss im Landhaus Stolberg

**Bürgerverein  
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**Dienstag 11.11.14**  
Monatsversammlung um 19.30 Uhr im BZK.  
Chefärztin Dr. Scholtes informiert über die Notfallaufnahme im Klinikum

**Vorausschau:**

**Samstag 06.12.14**  
Adventsfeier um 15.00 Uhr im BZK. Es wird um Anmeldung gebeten. M. Schmitz Tel.02051-254589  
Backen Sie uns auch einen Kuchen???

**Samstag 13.12.14**  
Fahrt nach Soest zum Weihnachtsmarkt. Info und Anmeldung bei M. Schmitz

**Bürgerverein  
Velbert-Langenberg**

**Mittwoch 5. November 2014**  
Grünkohlessen Gaststätte „Alt Langenberg  
Anmeldung Schuhhaus Marwick

**7. bis 9. November 14**  
Martinsmarkt um die Alte Kirche Fr. 17 bis 23 Uhr, Sa. 16 bis 23 Uhr, So von 11 bis 21 Uhr  
Donnerstag 20. November  
14Folkwangmuseum Essen Anmeldung Fr. Brunkau 80538

**Freitag 28.November 14**  
17 Uhr Tannenbau schmücken auf dem Mühlenplatz alle Kinder sind eingeladen.  
Die heimatkundliche Sammlung des Arbeitskreises Alt Langenberg ist Sonntags geöffnet von 14:30 Uhr bis 17 Uhr .

**Siedlergemeinschaft  
Langenhorst**

**Sonntag, den 09.11.2014**  
Martinsmarkt und Fackelzug Am 09.11.2014 findet ein Martinsmarkt mit Verkauf von Bastelarbeiten ab 11.00 Uhr statt. Der Fackelzug startet ab Kirchplatz Nikolaus-Ehlen-Straße um 17.30 Uhr

**Mittwoch, den 19.11.2014**  
Diskussionsabend am bezüglich Lärmbelästigung bei Fertigstellung der A44.  
Ab 19.00 Uhr diskutieren wir im Gemeinschaftshaus Langenhorster Str. 89 über mögliche Präventivmaßnahmen für die zunehmende Lärmbelästigung bei Fertigstellung der A 44.

**Nordstädtischer  
Bürgerverein**

**Mittwoch 05.November**  
20:00 Uhr Monatsversammlung mit Bürgermeister Dirk Lukrafka  
**Donnerstag 13. November**  
15:00 Uhr Treffen der Senioren, DRK Seniorenzentrum Rheinscher Hof, Kolpingstr. 5-7 (Gedächtnistraining)

**Freitag 15. November**  
17.00 Uhr Gänsemarsch ab Moltkeplatz, bitte Laternen und Taschenlampe mitbringen

**Freitag 15. November**  
19.00 Uhr Gänseessen, Brauhaus Alter Bahnhof (Güterstraße)

**Samstag 29. November**  
9:30 Uhr Fahrt zu verschiedenen Weihnachtsmärkten

**Bürgerverein  
Obere Flandersbach**

**Sonntag 02. November**  
11.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen (Brunch) (ausgerichtet von der ev. Kirchengemeinde)

**Dienstag 04.November**  
19.30 Uhr Vorstandssitzung im BOF

**Freitag 07. November**  
18.00 Uhr St. Martinsumzug ab Förderschule Am Thekbusch

**Samstag 06. Dezember**  
15.00 Uhr Seniorenfeier im BOF

**Sonntag 07. Dezember**  
11.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen ( Brunch) (ausgerichtet vom BV)

**Bürgerverein  
Oberstadt Velbert**

**Mittwoch 05.11.2014**  
MV

**Samstag 08.11.2014**  
Wandern

**Donnerstag 27.11.2014**  
Töttern

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /  
Bürgerverein Velbert-Ost**

**Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr**  
Tötttertreff im Thomas-Bistro

**Freitag, 7. November 2014**  
ab 19.00 Uhr  
Schottischer Abend mit Dudelsack-Livemusik

**Donnerstag, 4. Dezember 2014**  
ab 15.30 Uhr  
Vorweihnachtliches Kaffeetafel / Adventfeier im Thomas-Bistro

**Freitag, 5. Dezember 2014**  
ab 18.00 Uhr  
Nikolausfeier für Jung und Alt - Im Anschluss traditionelles Jahresabschlussessen

**Bürgerverein  
Plätzchen/Losenburg**

**Samstag 8. November**  
17:30 Uhr, großer Martinszug durch unser Wohngebiet

**Sonntag 9. November**  
Wanderung mit anschließendem Martinsgansessen, (bei dieser Veranstaltung ist die Teilnehmerzahl begrenzt und ausge-bucht)

**Mittwoch 19. November**  
Bingonachmittag ab 15:00 Uhr in der Markuskirche, Losenburger Weg

**Mittwoch 19. November**  
19:30 Uhr Losenburgtreff in der Gaststätte „Zur Losenburg“ mit Informationen über unser Wohngebiet von kompetenter Seite

**Samstag 6. Dezember**  
Fahrt zum Hafen-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum nach Köln (begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung erforderlich)

**Bürgerverein  
Velbert-Rützkauen e.V.**

**Freitag, 26 November 2014**  
Jahresabschlussessen in der Waldschänke

**Donnerstag, 4 Dezember 2014**  
Kaffeetrinken der Damen irl der Waldschänke

**Bürgerverein  
Tönisheide**

**Montag 10. November**  
17:30 Uhr, St.Martinszug in Tönisheide, Gemeinschaftsgrundschule, Kirchstrasse

**Montag 17. November**  
19:30 Uhr, zweites Vorbereitungstreffen „Bürgerfest 2015“, Jugendpfarrkeller, Antoniusstrasse

**Montag 24. November**  
14:00 Uhr, Betriebsbesichtigung „Klinikum Niederberg“, Anmeldung unter 02053-80632 (M.Hülsiepen)

**Bürgerverein  
Unterstadt Velbert**

**Donnerstag 06. November**  
Töttern

**Dienstag 11. November**  
Vorstandssitzung

**Mittwoch 19. November**  
Gänseessen 14:00 Uhr (Einladung erfolgt)



Genossenschaftlich wohnen.  
**Wohnen mit Zukunft.**



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Neviges  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

**WILDE KIPPE?  
MÜLL? UNRAT?**

**HILFE UND RAT**  
durch ein Telefonat:

**02051  
26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft  
TECHNISCHE BETRIEBE **VELBERT**

[www.tbv-velbert.de](http://www.tbv-velbert.de)

vermeiden  
verwerten  
entsorgen  
reinigen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

**baier's**  
Küchenwelt GMBH

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

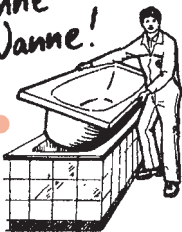
Telefon (0 20 51)  
**96 35-0**

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

**Ihre neue Wanne in  
3 Stunden.**

Ohne Ausbau der alten Wanne.  
Ohne Fliesenschaden.

*Wanne  
auf Wanne!*



**ziegler**

42549 Velbert  
Von-Behring-Str. 24  
Telefon  
(0 20 51) 98 96 12  
Telefax  
(0 20 51) 98 96 13

San. Installation  
Heizungsbau  
Bauklempnerei  
Badwannenerneuerung  
Badwanneneinsätze  
Kernbohrungen



**Rohr- und Kanalreinigung  
Kanal-TV  
Schädlingsbekämpfung**



**redesa**

02051/

**22222**

GmbH · [www.redesa.de](http://www.redesa.de) · [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68

pfl egte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



**PFL EGE ZU HAUSE**  
DIAKONIESTATION  
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



Foto: [www.uweschinkel.de](http://www.uweschinkel.de)

[www.sparkasse-hrv.de/altersvorsorge](http://www.sparkasse-hrv.de/altersvorsorge)



Entdecken Sie den Unterschied  
in Ihrer Sparkasse.

Individuelle Beratung für  
Generationen seit Generationen.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse  
Hilden • Ratingen • Velbert

**Der Unterschied beginnt beim Namen.** Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage.